



Eine Serviceleistung der
Landesinnung OÖ der Tischler für ihre Mitglieder

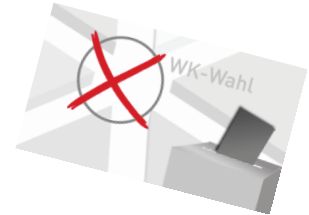
Info 109-1/2010 (Februar) - Mag. Eck/mo

Folge Nr. 6

Ihre Innung informiert

In dieser Ausgabe:

1. KV Angestellte Gewerbe am 01.01.2010
2. Rückblick - 30. Tischler-Schi- & Snowboard-Rennen
3. Ergebnis Konjunkturbeobachtung - IV. Quartal 2009
4. Weiterbildungsveranstaltungen
5. Lehrstellenförderung
6. Inhaltsverzeichnis der Informationsschreiben 2009
7. Neue Normen für die Verlegung von Böden
8. Kurs Ölanstrich auf Holz und Eisen
9. Herabsetzung der Einkommenssteuervorauszahlungen für 2010
10. WK-Wahl - 1. und 2. März 2010



Veranstaltungshinweise - Anlagen:

- ⇒ **Einladung & Anmeldung zum Seminar für Tischlerinnen & Mitunternehmerinnen**
 - Work Life Balance, 8. bis 9. März 2010
- ⇒ **Einladung & Anmeldung zum 2teiligen Workshop für Tischler und Tischlerinnen**
 - Stundensatzkalkulation, 17. und 30. März 2010, WIFI-Linz
- ⇒ 2009 für Sie erreicht | 2010 für Sie geplant
- ⇒ Formular - Antrag auf Herabsetzung der Einkommenssteuervorauszahlung
- ⇒ Hinweis - Charterflug zur Intern. Möbelfest Mailand, 14.-19.04.2010
- ⇒ Inhaltsverzeichnis der Informationsschreiben 2009

Gerhard Spitzbart
Landesinnungsmeister

Mag. Bernhard Eckmayr
Innungsgeschäftsführer

1. KV Angestellte ab 01.01.2009

Den neuen Rahmenkollektivvertrag inkl. Gehaltstabelle für Angestellte im Gewerbe, der am 1. Jänner 2010 in Kraft getreten ist, finden Sie unter <http://www.tischlerinfo.com/Kollektivvertraege.224.0.html>.

2. Rückblick - 30. Tischler-Schi- & Snowboard-Rennen

Am 16. Jänner 2010 wurde das schon traditionelle Tischler-Schi- & Snowboard-Rennen am Kasberg - Ochsenboden-neu - ausgetragen. Der sportliche Einsatz der Teilnehmer am Rennen war ausgezeichnet. Die insgesamt 66 Läuferinnen und Läufer gaben beim Riesenslalom ihr Bestes.

Bei der Siegerehrung im Landgasthaus Schaiten in Grünau erhielten die Schnellsten des Tages Medaillen, Rucksäcke und Tischler-Armbanduhren, übergeben von Landesinnungsmeister Gerhard Spitzbart und Stellvertreter Alois Kitzberger.

Tagessieger wurde David POMBERGER aus der Klasse Jugend I von der Tischlerei Laserer aus Gosau mit einer Bestzeit von 40,38 Sekunden.

Wir gratulieren allen Siegerinnen und Siegern und bedanken uns beim WSV Scharnstein - speziell bei Thomas Bittendorfer - für die tatkräftige Mithilfe bei Organisation und Austragung des Rennens.

Ergebnisliste & Bilder finden Sie unter <http://www.tischlerinfo.com/Veranstaltung.235+M5b02747eeb3.0.html>.



3. Ergebnis Konjunkturbeobachtung - IV. Quartal 2009

- Bessere Beurteilung der Geschäftslage,
- Auftragsbestand gestiegen,
- Abnehmender Pessimismus für das Folgequartal.

40 % der Betriebe beurteilen die aktuelle Geschäftslage mit „gut“ (Vorjahr 33 %), 45 % mit „Saisonüblich“ (Vorjahr 51 %) und 15 % mit „schlecht“ (Vorjahr 16 %). Das Stimmungsbarmometer zeigt nach oben.

Der durchschnittliche Auftragsbestand ist im Vergleich zum Vorjahr von 8,1 auf 9 Wochen gestiegen. Der Index ist seit 2002 und rund 5 Punkte gestiegen.

Der durchschnittliche Anteil öffentlicher Aufträge am Auftragsbestand ist rückläufig und beträgt 8 %.

In den einzelnen Geschäftsbereichen war die Entwicklung im letzten Quartal im Vergleich zum Vorjahr positiv (Herstellung von Möbeln, Althausanierung, Reparatur) und negativ (Laden- und Messebau, Gastronomie, Objektmöbelbau, Bautischlerei).

Die Auftragseingangserwartungen für den Zeitraum Jänner bis März sind negativ aber besser als im Vorjahr.

Im Branchendurchschnitt ist für das I. Quartal eine Reduzierung des Beschäftigtenstandes um 1,1 % geplant.

Details der Ergebnisse vom 4. Quartal 2009 finden Sie unter:

http://www.tischlerinfo.com/Konjunkturbeobachtungen_-_KMU-.243.0.html

Nutzen und profitieren Sie von den aktuellen Hinweisen und Informationen auf unserer Homepage!

TISCHLER? JA!
www.tischlerinfo.com

4. Weiterbildungsveranstaltungen

Stundensatzkalkulation

Zteiliger Workshop für Tischlerinnen & Tischler

Mittwoch, 17. März 2010, 09.00 bis 16.30 Uhr
Dienstag, 30. März 2010, 18.00 bis 21.30 Uhr
WIFI Linz, Teilnahmegebühr: € 90,--

Work Life Balance

Mehr Lebensqualität im Alltag
durch mentale Techniken
Seminar für Tischlerinnen und Mitunternehmerinnen

Montag, 8. bis Dienstag, 9. März 2010
Kosten € 128,--

Details - siehe beiliegende Einladungen!

5. Lehrstellenförderung

Der schnelle Anschluss für Sie!

Infos rund um die Lehrvertragsanmeldung -
Beratung für „LehreinstiegeInnen“:

T: 05-90909-2000, M: lehrvertrag@wkoee.at

Eignungs- und Neigungstests für potenzielle
Lehrlinge und MitarbeiterInnen:

T: 05-90909-4050, M: karriere@wkoee.at

Alles zur Lehrabschluss-/Meisterprüfung:

05-90909-4030, M: pruefung@wkoee.at

Beratungen zur Förderung von Lehrbetrie-
ben: Nehmen Sie vor dem Start von Aus- und
Weiterbildungsmaßnahmen oder der Entwick-
lung eines Projektes Kontakt mit T: 05-90909-
2010 auf. Sie erhalten kostenlos und unver-
bindlich auch vor Ort in Ihrem Unternehmen
Auskunft. M: lehre.foerdern@wkoee.at.

Rasche Information, Formular- und Merkblät-
terdownload sowie Online-Lehrvertragsan-
meldung auf www.lehre-foerdern.at oder
www.lehre-foerdern.at.

6. Inhaltsverzeichnis der- Informationsschreiben 2009

Bei Bedarf kann das Inhaltsverzeichnis auch
direkt von der Homepage herunterladen wer-
den: [http://www.tischlerinfo.com/
lhre_innung_informiert.222.0.html](http://www.tischlerinfo.com/lhre_innung_informiert.222.0.html).

7. Neue Normen für die Verlegung von Böden



ÖNORM B 2218 regelt die
Verlegung von Holzfußbö-
den und ÖNORM B 2236
alle anderen Arten von
Bodenbelägen.

Werkvertragsnormen sind ein bewährtes In-
strument, um **Rechte und Pflichten** von Auf-
traggeber und Auftragnehmer klar zu regeln.
Werden diese Normen schon bei Ausschrei-
bung und dann bei Vertragsabschluss verein-
bart, muss nicht jedes Detail vorab neu gere-
gelt werden, und "Unstimmigkeiten" lassen
sich vermeiden, Streitigkeiten rascher beile-
gen.

Jüngste Beispiele sind die **ÖNORMEN B 2218**
und **B 2236** über die **Verlegung von Holzfuß-**
böden bzw. aller anderen Arten von Boden-
belägen (Platten, Fliesen und Bahnen aus Li-
noleum, Kunststoff, Kautschuk, Kork sowie
textile Bodenbeläge und Paneele). Beide Nor-
men wurden überarbeitet und sind mit
1. Dezember 2009 neu erschienen.

Kontakt Pressestelle

M: medien@as-institute.at

T: +43 1 213 00-317

8. Kurs Ölanstrich auf Holz & Eisen

Das Bundesdenkmalamt, Abteilung für Kon-
servierung und Restaurierung, Restaurier-
werkstätten Baudenkmalpflege, Kartause
Mauerbach, veranstaltet von 25. bis 27. März
2010 den Kurs **Ölanstrich auf Holz und Eisen**.
Dieser Kurs richtet sich an Maler, Tischler,
Schmiede, Schlosser, Metall-, Holzrestaura-
toren und Denkmalpfleger. Da es sich bei die-
sem Kurs um ein Praktikum handelt, sind
Werkzeug und Arbeitskleidung mitzubringen.
Beginn ist am Donnerstag, 25. März 2010, um
9:00 Uhr in der Kartause Mauerbach. Die
Kursgebühr beträgt € 275,-- pro Person.

Details erhalten Sie unter:

Mag. Astrid M. Huber, **Bundesdenkmalamt**
Abteilung für Konservierung & Restaurierung
Restaurierwerkstätten Baudenkmalpflege
Kartause Mauerbach, Kartäuserplatz 2
3001 Mauerbach, T: 0043-1-9798808,
E: mauerbach@bda.at, Web: www.bda.at

9. Herabsetzung der Einkommenssteuervorauszahlungen für 2010

Die Bundessparte Gewerbe und Handwerk, T: 05-90900-3396 informiert:

Durch das Steuerreformgesetz 2009 erfolgt eine steuerliche Entlastung unserer Mitglieder (insbesondere durch den Gewinnfreibetrag, der allerdings erst bei der Veranlagung 2010 - somit frühestens Anfang 2011 - wirksam werden wird). Um diese zeitliche Verzögerung auszuschalten, wurde mit dem Finanzministerium ein möglichst einfaches Formular abgestimmt (siehe Anhang), das bereits die Herabsetzung der Einkommenssteuervorauszahlungen 2010 ermöglichen und erleichtern soll.

Vorgangsweise: Das Formular ist auszufüllen (inklusive Schätzung der Einkünfte und der Steuerlast 2010), zu unterschreiben und dem zuständigen Finanzamt zu übermitteln (per Post oder per Fax). Das sollte möglichst rasch geschehen, da die erste Vorauszahlung 2010 bereits am 15. Februar zu leisten ist.

Achtung: Kernstück des Herabsetzungsantrages ist die Begründung für die Herabsetzung.

Beispiel: „Aufgrund der krisenhaften Entwicklung hat sich die Auftragslage für meinen Betrieb wesentlich verschlechtert. Daher sind meine Einnahmen im Jahr 2009 erheblich gesunken. Die Kosten, um meinen Geschäftsbetrieb aufrechtzuerhalten, sind aber gleich geblieben. Daraus ergibt sich ein schlechteres Geschäftsergebnis und mein steuerpflichtiges Einkommen wird sich daher entsprechend verringern.“

Im Einzelfall kann die Begründung an die konkrete Situation anzupassen sein, etwa wenn Großkunden ausfallen und dergleichen. Ohne ausführliche Begründung wird dem Antrag nicht stattgegeben. Der Wunsch auf Herabsetzung sollte keinesfalls mit dem neuen Gewinnfreibetrag, sondern mit einer geänderten Geschäftssituation begründet werden.

Wichtig: Da nur der (nicht investitionsgebundene) Grundfreibetrag bis 30.000 Euro/Jahr im Antrag auf Herabsetzung der Einkommenssteuervorauszahlungen berücksichtigt werden kann (der darüber hinausgehende investitionsbedingte Gewinnfreibetrag ist an die Anschaffung/Herstellung bestimmter Wirtschaftsgüter gebunden), ist dieser Betrag mit 3.900 Euro (13 % von 30.000 Euro) gedeckelt.

10. WK-Wahl - 1. und 2. März 2010

Heuer wählen die heimischen Unternehmerinnen und Unternehmer wieder ihre Interessenvertretung. In Oberösterreich sind dabei über 62.000 Wirtschaftstreibende aufgerufen, ihre Stimme abzugeben.

Die Hauptwahlkommission der WKO Oberösterreich hat Montag, 1. März und Dienstag, 2. März 2010, als Wahltage festgelegt.

Jedoch können Sie schon im Vorfeld ganz bequem mittels **Wahlkarte** - quasi von Ihrem Schreibtisch aus - wählen. Unter wahlbue-ro@wkoee.at können Sie Ihren Wahlkartenantrag anfordern.

Bei diesen Urwahlen werden in 63 Fachgruppen und 33 Fachvertretungen in den sieben Sparten die jeweiligen Ausschüsse gewählt. Diese Ausschüsse wählen dann zwischen 15. März und 23. April jeweils die Obleute der Fachgruppen und Vorsitzenden der Fachvertretungen. Aufgrund der Urwahlergebnisse in den einzelnen Sparten werden auch die Spartenkonferenzen besetzt, die zwischen 7. und 16. April 2010 die Spartenpräsidien wählen. Mit der Wahl des WKOÖ-Präsidiums durch das Wirtschaftsparlament am 11. Mai ist die Wirtschaftskammer-Wahl 2010 in Oberösterreich dann abgeschlossen.

Wählen auch Sie - und bestimmen Sie Ihre Interessenvertreter!



Nutzen Sie Ihr Wahlrecht! Durch die Wirtschaftskammerwahl können Sie Ihre Vertreter bestimmen und sicherstellen, dass Kammern und Fachorganisationen Ihre Interessen und Anliegen - unbeeinflusst vom Staat - wahrnehmen. Gleichzeitig stärken Sie Ihre gesetzlichen Interessenvertretungen in Gestalt der Kammern und Fachorganisationen. Dies ist in wirtschaftlich schwierigen Zeiten besonders wichtig.